

Aktuelle Informationen zu den Bewegungen im Gebiet «Spitzer Stein»

Einschätzung der Geologen vom 1. November 2019

Beurteilung vom 19.10.2019 – 01.11.2019: Die GPS- und Tachymeter-Messungen zeigten in den letzten zwei Wochen Bewegungen von 1 – 1.5 cm/Tag im Gipfelbereich und 1 – 2 cm/Tag in der Westflanke.

Aufgrund dieser Einschätzung werden die Gefahrenstufen 3 für Fels und Lockermaterial beibehalten.

Die Informationen werden im Rhythmus von 14 Tagen aufgeschaltet; die nächste Information ist für den 15.11.2019 geplant. Der Rhythmus wird bei Bedarf angepasst.

Bewegungen am Spitzten Stein

Im Dorf ging das Gerücht um, am Spitzten Stein hätte sich etwas verändert und die Situation sei schwierig.

Die Abteilung Naturgefahren (NGA) hat am 24.10.2019 bestätigt, dass

- sich die Situation seit der letzten Beurteilung durch Geotest nicht verändert hat.
- die Gemeinde sich darauf verlassen kann, dass sie umgehend informieren würde, wenn sich eine Verschärfung abzeichnen würde.
- die Geschwindigkeiten im Vergleich zum letzten Jahr zum gleichen Zeitpunkt in einigen Bereichen zwar deutlich höher sind, die Bewegung aber keine Anzeichen zu einer Beschleunigung zeigen, die einen Abbruch ankündigen könnten.
- das NGA davon ausgeht, dass ein grösserer Abbruch mit dem bestehenden Überwachungssystem rechtzeitig erkannt werden kann.

Einladung zum 2. Informationsanlass zu den Felsbewegungen am «Spitzen Stein» von Freitag, 15. November 2019, 20.00 im Gemeindesaal Kandersteg

Seit Mitte August 2018 wird das Gebiet rund um den «Spitzen Stein» laufend beobachtet. Fachspezialisten analysierten, was der Auslöser für die Bewegungen und mit welchen Auswirkungen realistischerweise zu rechnen ist.

Die Gemeinde hat periodisch, mittels Informationen (analog heute) über den aktuellen Stand informiert. Jetzt liegen weitere Erkenntnisse vor, über welche die Bevölkerung und weitere interessierte Kreise informiert werden kann. Der Gemeinderat freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Aktuelle Absperrungen

Der Weg ab Abzweigung Rinderstutz bis zur Fassung «Chalberspissi ist weiterhin vorsorglich gesperrt. Die Sperrung bleibt auch nach der Rückstufung für Lockermaterialabbürche bestehen; **sie ist aus Sicherheitsgründen zwingend zu befolgen.**

Auskünfte

Für Auskünfte steht Frau Gemeinderätin Vreni Packmor zur Verfügung (Telefon: 033 675 10 08, E-Mail: verena.packmor@gemeindekandersteg.ch)